Petrik Morgana

Vorname: Morgana
Nachname: Petrik
erfasst als: Komponist:in Ausbildner:in Musikpädagog:in Veranstalter:in
Genre: Neue Musik
Geburtsjahr: 1974
Geburtsort: Wien
Geburtsland: Österreich

"Geboren 1974, wohnt in Wien. Ihr Studium umfasste Komposition, Harmonieforschung (Ur
darstellende Kunst Wien), Deutsche Philologie und Musikwissenschaft (Universität Wien). D
Leiden der Neuen Musik" wurde in der Edition Monochrom (Wien 2008) veröffentlicht. Von
als Dozentin für Komposition und Musiktheorie am Franz Schubert - Konservatorium Wien t
zum Leiter dieser Abteilung ernannt. 2011 wurde sie zur Präsidentin der österreichischen G
zeitgenössische Musik gewählt (ÖGMZ) [...]. Am 15. April 2013 wurde ihr Auftragswerk "Pu
renommierten österreichischen Ensemble "die reihe" im RadioKulturhaus in Wien uraufgefü
wurde im Juli 2013 auch vom ORF ausgestrahlt. Im Mai 2013 wurde sie mit dem Theodor-K
Komposition ausgezeichnet. [...]"
sirene Operntheater: Morgana Petrik; abgerufen am 26.01.2021 [https://www.sirene.at/kue

Auszeichnungen

2013 *Theodor Körner Fonds*: Theodor-Körner-Preis für Komposition (Purple Darkness)

Ausbildung

mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Komposition, Harmoniefors
Universität Wien: Deutsche Philologie, Musikwissenschaft - Doktorat (Disserationsther
Neuen Musik")

Tätigkeiten

2001–2005 *Franz Schubert Konservatorium Wien*: Dozentin (Komposition und Musikth
2003 *Gesellschaft für Klangreihenmusik / Institut für Klangreihenmusik*, Wien: Mitbegr
mit Helmut Neumann, Günther Friesinger, Dominik Šedivy

2005–heute *Franz Schubert Konservatorium Wien*: Abteilungsleiterin (Komposition un
2008–2011 *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wien: Vor
2011–heute *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik*, Wien: Prä
2015–2019 *ÖKB – Österreichischer Komponistenbund*, Wien: Vizepräsidentin (E-Musik
2017 *Bundeskanzleramt, Sektion für Kunst und Kultur* - *Abteilung 2 Musik und darstel*
Jurymitglied der Startstipendien für Musik (gemeinsam mit Nazanin Aghakhani, Loren

ÖKB – Österreichischer Komponistenbund, Wien: Mitglied (Ehrensenat)
MetaMusic Kulturservice, Wien: Geschäftsführerin
Kooperationen u. a. mit: die reihe, Tiroler Kammerorchester InnStrumenti, Max Brand
Quartett, Mobilis Saxofonquartett, ensemble LUX, Hofhaymer-Ensemble Salzburg, Wie
Bläserquintett der Wiener Symphoniker, Tel Aviv Sax Quartet, Münchner Flötentrio
Zusammenarbeit u. a. mit: Martin Först, Elena Denisova, Sabine Federspieler, Elisabet
Anna Clare Hauf, Steven Scheschareg, Rannveig Braga, Klaudia Tandl

Mitglied in den Ensembles
2006–heute *Trollferd*: Mitglied (Mittelalter, Renaissance und Frühbarock sowie traditio
Tanzmusik aus vielen Ländern Europas auf historischen Instrumenten)

Aufträge (Auswahl)

2012 *die reihe*: Purple Darkness

weitere Kompositionsaufträge u.a. von Festivals (bspw. Salzburg String Festival), im K
Organisationen (u. a. Interessensgemeinschaft Niederösterreichischer Komponisten –
konzertreihe für neue musik, Kulturzentrum bei den Minoriten Graz, Internationale Pa
Gesellschaft Salzburg) sowie von Ensemblen/Orchestern (z.B. Max Brand Ensemble, T
InnStrumenti, Wiener Concert-Verein)

Aufführungen (Auswahl)

2011 *Mobilis Saxofonquartett* - *cercle – konzertreihe für neue musik*, Wien: Luftspiel
2013 *die reihe*, Radiokulturhaus Wien: Purple Darkness (UA)
2017 Steven Scheschareg (bar), *Max Brand Ensemble*, Richard Graf (dir) - *Interessens*
Niederösterreichischer Komponisten – INÖK, *ÖKB – Österreichischer Komponistenbund*
Österreichische Gesellschaft für zeitgenössische Musik, Langenzersdorf: funken. klage
2018 Saisoneröffnungskonzert der Israelischen Komponistenvereinigung - *Tel Aviv Sa*
Österreichisches Kulturforum Tel Aviv (Israel): Luftspiel
2019 klang_sprachen "Wundgewähr", Musik im Studio / Literatur im Studio - *Tiroler Ka*
InnStrumenti, Gerhard Sammer (dir) - *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für zeitge*
W:ORTE 5. Lyrikfestival Innsbruck, ORF/Landesstudio Tirol Innsbruck: shattered (UA)
2020 Klaudia Tandl (ms), Gisela Jöbstl (pf) - *ÖGZM – Österreichische Gesellschaft für z*
Kunsthaus Weiz: Minnelieder

Pressestimmen (Auswahl)

22. Juni 2019
"Dieses Mal war der klang_sprachen-Abend im Studio 3 im Rahmen des Lyrikfestivals man sich am Ende noch eine Zugabe gewünscht hätte von José F. A. Olivers so melod "wundgewähr"-Lyrik. Von dem, was Hannes Sprenger und Klex Wolf zu Mozart, Gluck spanischem "Flavour" dazuvariierten, wie Morgana Petrik in "shattered" das Auseinan Sehnsüchten und Klängen intonierte und Gunter Schneider sich meditativ einem Klan den Worten und Zeilen anzunähern suchte. Reduziert und ungemein konzentriert auc Interpretation des Tiroler Kammerorchesters Innstrumenti unter der Leitung von Gerh dazu die Soli der argentinischen Gitarristin María Isabel Siewers und geradezu ergreife Garcia Lorcas "Nana de Sevilla" zu singen beginnt."
Stadtblatt Innsbruck: klang_sprachen mit José F. A. Oliver (Christine Frei, 2019), abge [https://www.facebook.com/innstrumenti/photos/a.524098051007591/228367286171

Literatur

2013 Dražić, Lena: Porträt: die reihe. In: mica-Musikmagazin.
2014 mica: AUSTRIAN COMPOSERS'DAY 2014. In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: SCHÖNBERG: Spuren im Jazz. In: mica-Musikmagazin.
2015 mica: AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2015. In: mica-Musikmagazin.
2016 mica: AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2016. In: mica-Musikmagazin.
2018 mica: AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2018: Modelle der Selbstvermarktung. In: mi
2019 mica: AUSTRIAN COMPOSERS' DAY 2019 – "COMPOSING TODAY – ESSENTIAL TO Musikmagazin.
2020 mica: Initiative für einen digitalen Kunst- und Kultur-TV-Kanal / Internetplattform künstlerische Auftritte. In: mica-Musikmagazin.
2023 mica: Stellungnahme des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für zeitg (ÖGZM). In: mica-Musikmagazin.
2023 mica: 100 Prozent: Morgana Petrik. In: mica-Musikmagazin.

Eigene Publikationen

2008 Petrik, Morgana: Die Leiden der Neuen Musik. Doktorarbeit, mdw Wien. Wien: Ec
2019 Ebeling, Martin / Petrik, Morgana: Harmonie – musikalisch, philosophisch, psych Schriftenreihe der Carl Stumpf Gesellschaft, Band 7. Wien: Verlag Peter Lang.

Quellen/Links

Webseite: Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik
YouTube: Österreichische Gesellschaft für Zeitgenössische Musik
cba – cultural broadcasting archive: Music Across: Ehrenamt - Ohne Geld ka Musi (Poc Friedbacher, 2020)

© 2024. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum